



## **Bericht von der Wanderung vom 8. Juli 2025**

### **Oberwinterthur -Zinzikon – Stadel – Gussli - Seuzach**

Wanderleiter: Kurt Müller

---

Nach der Hitzeperiode war ein kurzer, aber deutlicher Temperaturrückgang prognostiziert worden. Die Aussichten für den Dienstag waren wechselhaft und windig mit neuen Schauern und einer weiteren Abkühlung.

Gemäss meiner Unterlagen hätte die Wanderung von Oberwinterthur über das Schloss Mörsburg nach Seuzach und einer Wanderzeit von 1 Std. und 50 Min. führen sollen. Bei der Rekognoszierung hatten meine Frau und ich trotz Abkürzung (Weglassung zum Schloss Mörsburg) über 2 Stunden benötigt. Dies veranlasste mich, die Tour zu ändern und direkt nach Stadel zu wandern. Dadurch konnte eine knappe Stunde Marschzeit eingespart und der Zeitplan eingehalten werden.

Bei wechselnder bis starker Bewölkung, teils war auch mit Regen zu rechnen, und bei Temperaturen unter 20° hatten sich gestern Marianne Meile und 14 Kameraden um 09.45 Uhr beim Treffpunkt im Hauptbahnhof besammelt. Um 10.01 Uhr fuhren wir mit der S11 nach Oberwinterthur. Nachdem ich die Teilnehmer/in kurz begrüsst und über die Änderung der Wanderung orientiert hatte, starteten wir um 10.35 Uhr die Wanderung durch die Quartiere Guggenbühl und Zinzikon. Leider setzte dann auch schon leichter Regen ein. Beim Sekundarschulhaus Wallrüti mussten wir an der geschlossenen Barriere warten, was mir erlaubte, einige Fotos zu machen. Nach dem kurzen Halt setzten wir unsere Wanderung durch den Schorenwald fort und schalteten bei der Autobahnunterführung der A1 / E 60 einen kurzen Halt ein. Glücklicherweise setzte dann der Regen aus. Auf dem Eselackerweg setzten wir die Wanderung fort und gingen über das offene Feld direkt nach Stadel, einem Weiler der Stadt Winterthur. Auf der Haldenrainstrasse, einem relativ steilen Strassenstück, gings hinauf zum Punkt Gussli. Dem Waldrand Brandholz entlang, erreichten wir Brandbühl in Seuzach und gingen durch das Quartier hinunter zum Bahnhof und von dort zum Restaurant «Chrebsbach» im Zentrum Oberwis. Im gut besetzten Lokal wurden wir von Jeannette und den 8 Kurzwanderern freundlich erwartet. Nachdem alle ihre Getränke vom Chef selber und seinem Servicepersonal bekommen hatten, wurde uns das von mir vorbestellte, reichhaltige und schmackhafte Einheitsmenü serviert. Dieses bestand aus:

**Gemischter Salat**  
**Schweinsgeschnetzelttes mit Pilzrahmsause**  
**Nudeln und Gemüse**

Zum Dessert offerierte uns der Chef, Remo Kesen, in verdankenswerter Weise eine Schokolade-Mousse.

Nach dem Essen begrüsst uns Obmann Rolf zur Juliwanderung, die wir jedoch bereits hinter uns hätten. Der heisse Sommer würde eine kurze, aber heftige Pause

*machen, doch hätte das Regenwetter nicht unbedingt an unserem Wandertag sein müssen, so Rolf weiter.*

*Der Obmann dankte dem Wanderleiter, dem Berichterstatter und Fotograf in Personalunion.*

*In der gemütlichen Gaststube herrschte eine sehr gute Stimmung. Es wurde wie üblich über allerlei Themen, die Fussball-Europameisterschaft der Frauen und Episoden aus alten Zeiten diskutiert.*

*Obschon das Lokal normalerweise um 14.00 Uhr geschlossen wird, durften wir noch etwas länger bleiben. Gegen 15.00 Uhr verliessen wir dann das Lokal und auf dem Weg zum Bahnhof setzte noch ein kurzer, heftiger Regenschauer ein.*

*Um 15.22 Uhr fuhren wir schliesslich mit der S11 über Winterthur nach Zürich.*

### **Entschuldigungen**

*Für die gestrige Wanderung hatten sich entschuldigt:*

*Willy Buchwalder, Bruno Christen, Hansruedi Krebs, Peter Rauch, Georg Tischer und Pius Ulrich*

### **Gesundheitliche Probleme**

***Pius Ulrich:** Er musste erneut Bestrahlungen über sich ergehen lassen. Dies und die Hitze der letzten Tage machen ihm zu schaffen und er hofft auf kühlere Tage. Pius ist weiterhin zuversichtlich.*

*Rolf wünschte Pius sowie allen Veteranen und Gönnermitgliedern mit gesundheitlichen Problemen alles Gute und gute Besserung.*

### **Geburtstage im Juli**

<i>08.07. Nef Paul</i>	<i>82</i>	<i>28.07. Widmer Jakob</i>	<i>78</i>
<i>17.07. Zünd Erwin</i>	<i>71</i>		

*Rolf wünschte den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.*

### **Spezielles**

*Im Namen aller Teilnehmer/innen möchte ich dem Wirt, Remo Kesen und seinem Team für die Gastfreundschaft, das sehr feine und reichhaltige Essen und den spendierten Dessert ganz herzlich danken.*

*Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei kühlem Wetter und zeitweiligem Regen eine schöne, jedoch verkürzte Wanderung und im Restaurant «Chrebsbach» einen fröhlichen Nachmittag geniessen.*

*Ich habe von der Wanderung einige Fotos gemacht, die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermitteln werde.*

*Dübendorf, 9.Juli 2025  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

**Teilnehmer:**

*Werner Bodenmann, Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Franz Kopp, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Josef Mächler, Hans Markwalder, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Aldo Sarescia, Hans Scherer, Ernst Spalinger, Ueli Zwahlen und Marianne Meile*

**Kurzwanderer:**

*Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Paul Meier, Walter Muggli, Hans Rohr, Jeannette Sommerhalder und Franz Wyss*